

## Planspiel Börse: Gewinnerteam vom Gymnasium Odenkirchen

Der deutsche Aktienindex DAX hatte sich im vierten Quartal des Jahres 2019 gut entwickelt. Dies kam auch den Teilnehmenden des Planspiel Börse, Europas größtem Börsenspiel, zugute. Das jährlich im Herbst von den europäischen Sparkassen durchgeführte Online-Lernspiel ist bereits im Dezember 2019 nach elfwöchiger Spielzeit zu Ende gegangen. Eine spannende und interessante Börsenzeit erlebten über 28.000 Teams mit knapp 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Deutschland, Italien, Frankreich, Schweden, Russland und Mexiko. Auch im Geschäftsgebiet der Stadtparkasse Mönchengladbach beteiligten sich 687 Teilnehmer in 176 Teams, darunter 461 Schülerinnen und Schüler aus 12 Mönchengladbacher Schulen.

Trotz zunehmender politischer Spannungen wie dem Handelskonflikt zwischen den USA und China oder des drohenden ungeordneten Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union überwog der Optimismus an den Aktienmärkten. Dem Dax gelang es während der elfwöchigen Spielzeit, sich in die Nähe des Allzeithochs von über 13.500 Punkten heranzutasten. Eine gute Ausgangslage für die Teilnehmenden der 37. Spielrunde beim Planspiel Börse der Sparkassen.

In der Depotgesamtwertung steigerte das Team Goated vom Gymnasium Odenkirchen sein Startkapital von 50.000 Euro auf 56.107,86 Euro. Ihren Depotzuwachs erzielte die Spielgruppe hauptsächlich mit den Wertpapieren von Tesla Motors Inc. Im gesamten rheinischen Verbandsgebiet sicherte sich das Team den beachtlichen 13. Platz und somit eine zusätzliche Geldprämie in Höhe von 500 Euro.

In der Nachhaltigkeitswertung werden speziell die Erträge mit Wertpapieren ausgewertet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Hier erwirtschaftete das Team BossesOfWallstreet von der Bischöflichen Marienschule den höchsten Nachhaltigkeitsertrag mit 1.222,02 Euro, Hauptanteil hatten die Wertpapiere von Koninklijke Philips Electronics. N.V.

Die erfolgreichsten Junganleger auf lokaler Ebene erhielten jetzt Geldpreise von insgesamt 1.850 Euro, überreicht durch Andreas Stiegen, Abteilungsdirektor Vertriebsmanagement bei der Stadtparkasse Mönchengladbach: „Die gute Börsensituation erleichterte den Teilnehmern den Zugang zu einem spannenden Finanzthema. Beim Planspiel Börse lernen die Teams auf spielerische Art, sich intensiv mit der Börse, den wirtschaftlichen Zusammenhängen, aber auch den aktuellen politischen Ereignissen zu beschäftigen. Gerade die Förderung finanzieller



Bildung bei jungen Menschen ist ein wichtiges Anliegen unserer Sparkasse, um in Zukunft auch persönliche Finanzentscheidungen fundiert treffen zu können.“

Die Stadtparkasse beteiligt sich seit 1983 am Planspiel Börse und fördert damit die finanzielle Bildung Jugendlicher. Das Spiel vermittelt Grundkenntnisse über die Funktionsweise der Börsen nach dem Prinzip „learning by doing“. Es gewinnen die Teams, die durch den fiktiven Kauf und Verkauf von konventionellen oder nachhaltigen Aktien den größten Wertzuwachs in ihrem virtuellen Depot erzielen. Die nächste Spielrunde im Planspiel Börse steht auch schon fest – sie startet am 30. September 2020.